

Tetraeder zieht Läufer magisch an

Die vierte Auflage des Treppenlaufs steht an. Organisatoren erwarten wieder rund 700 Teilnehmer aus ganz Deutschland. Tanzgruppen heizen Athleten ein

Von Marcel Kriachik

Bottrop sorgt wieder für brennende Beine: Am Sonntag, 4. September, können sich Athleten fast jeden Alters beim Treppenlauf hoch zum Tetraeder auspowern. Die Veranstaltung findet mittlerweile zum vierten Mal statt. Organisator Dirk Lewald vom LC Adler Bottrop geht davon aus, wieder rund 700 Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Bis jetzt sind bereits über 400 Anmeldungen eingegangen. Zusätzliche Motivation mitzumachen könnte der Umstand sein, dass das Wetter voraussichtlich mild wird. Im Vorjahr schreckte die brutende Hitze mögliche Teilnehmer ab.

Tausend Teilnehmer sind das Ziel

Insgesamt acht Läufe für Erwachsene und Kinder stehen auf dem Tagesprogramm. Ein besonderer „Spaßfaktor“, so drückt es Holger Czeranski vom B+C Verlag aus, ist einmal mehr der „Firefighter Stairway Run“, ein echter Härtestest für Feuerwehrmänner. In voller Montur laufen die Brandbekämpfer 6,5 Kilometer, erklimmen 752 Treppenstufen und legen dabei 189 Höhenmeter zurück. Weitere Highlights, so Lewald, sind erfahrungsgemäß der „Extreme Empire Run“ (der hält, was der Name verspricht) sowie der „Power-“ und „Ultra Stairway Run“. Neu in diesem Jahr sind Tanzgruppen, die am Streckenrand Stimmung machen.

Claus Schwarz ist optimistisch, dass in den kommenden Jahren die Tausend-Teilnehmer-Marke ge-



Nichts für schwache Beine: Im Vorjahr machte die Hitze den Teilnehmern am Tetraeder Treppenlauf zu schaffen. In diesem Jahr soll sich das Wetter (läuferfreundlicher zeigen).

FOTOS: WINFRIED LABIUS

knackt wird. Schwarz ist Vorstandsmitglied des Stadtmarketingvereins, der das Organisatoren-Triumvirat komplettiert. Die Vorfreude auf den 4. September ist ihm deutlich anzumerken. Er lobt die „hervorragende Unterstützung“ des LC Adler: „Da haben wir alle gemeinsam wieder etwas Tolles auf die Beine gestellt.“

Peter Efling von der ELE, die mit der Sparkasse die Veranstaltung sponsert, hebt die Einzigartigkeit des Treppenlaufs und speziell des

„Firefighter Stairway Run“ hervor: „Das ist ein Signal für Bottrop.“ Er freut sich auf all die „positiv Verrückten, die fünfmal die Treppe hochlaufen“. Der Aufruf, nach Bottrop zu kommen, blieb selbst in 400 Kilometern nicht ungehört: Ein Feuerwehrmann reist aus dem schwäbischen Nöttingen an, ein Athlet, der den „Power Stairway Run“ in Angriff nimmt, kommt aus Mannheim ins Ruhrgebiet.

Mehr Resonanz dagegen erhofft sich Dirk Lewald auf die drei

Kinderläufe in den Altersklassen U8, U10-12 und U12. Ein Grund dafür, vermutet er, könnte ein Missverständnis mit besorgten Eltern sein: Der Läufer-Nachwuchs nimmt die Treppen ausdrücklich nicht in Angriff, „für die Kinder ist es eher ein Bergauf-Lauf“. Angehörige können ihren Liebsten übrigens per Video-Übertragung beim Schwitzen zusehen. Wer Lust hat, gönnt sich gegen Vorlage der Startnummer noch eine Freifahrt auf der Sommerrodelbahn.



Die Möglich-Macher: Holger Czeranski (vorn, v. l.), Claus Schwarz, Dirk Lewald, Frank Pinnow (Sparkasse, hinten, v. l.) Dennis Bröhl (B+C) und Peter Efling.

Auch Kurzentschlossene können starten

■ **Meldeschluss** ist Samstag, 27. August. Kurzentschlossene können sich für einen Aufschlag von zwei Euro bis am Veranstaltungstag anmelden, die Startgebühren hängen vom jeweiligen Lauf und dem Zeitpunkt der Meldung ab. Infos, Details zu den Läufen und Anmeldungen online unter www.tetraeder-treppenlauf.de

■ **Die Organisatoren**, weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen die Treppen hoch zum Tetraeder, **nicht aber** die Treppen im Tetraeder Teil der Läufe sind. Die medizinische Versorgung übernimmt das Deutsche Rote Kreuz, auch die Feuerwehr ist natürlich über den Streckenverlauf informiert.